

17/11/2005 |

No 3

Gilardi, Giovanni Battista

* 18.12.1755 Montagnola (heute Gem. Collina d'Oro), † 13.2.1819 Montagnola, kath., von Montagnola. Sohn des Domenico und der Margherita Andreoli. ∞ Maria Maddalena Somazzi. G. war ab 1787 als staatl. Architekt und Baumeister beim "Haus der Erziehung" in Moskau tätig, bis er dieses Amt 1817 an seinen Sohn Domenico (-> 2) abtrat und in die Heimat zurückkehrte. Er besorgte die Ausführung von Entwürfen russ. und ital. Architekten, u.a. für das Pawlowskij-Spital (von Matwei Fjodorowitsch Kasakow 1802-07), für das Strannopriimny-Haus des Gf. Scheremetew (von E.S. Nasarow und Giacomo Quarenghi 1803) und für das Mariinski-Armenkrankenhaus (von A.A. Michailow 1804-07). 1807 wurde er zum Titularrat des Zaren Alexander I. ernannt. Zwischen 1809 und 1811 entwarf er das Alexandrowski-Institut. G. arbeitete auch für die Fam. Demidow (Wohnhäuser 1799, Landsitz in Petrowskoje) und Golizyn (Landsitz in Kusminki). Er war ein Vertreter des russ. Klassizismus, allerdings nicht ein sehr bedeutender.

Literatur

- E. Beletskaja, S.K. Pokrovskaja, *Domenico G.*, 1984, v.a. 36-39, 78, (russ. 1980)

Autorin/Autor: Lara Calderari / GL